

PRESSEMITTEILUNG



GALERIE ART CRU BERLIN · ORANIENBURGER STRASSE 27 · 10117 BERLIN-MITTE
WWW.ART-CRU.DE · FACEBOOK.COM/GALERIEARTCRUBERLIN

030 / 24 35 73 14
GALERIE@ART-CRU.DE

TO BE AWARE KATINKA KASKELINE ALEXANDER KURFÜRST

Vernissage: Donnerstag, 22.06.2017, 19 Uhr
Ausstellungsdauer: 23.06. – 04.08.2017
Öffnungszeiten: Di – Sa: 12 – 18 Uhr
Ausstellungsort: Galerie ART CRU Berlin, Oranienburger Str. 27, 10117 Berlin-Mitte
Grußwort: Andrea Kiesinger
Geschäftsführerin prenzlkomm gGmbH
Einführung zu A. Kurfürst: Dr. Wolfram Voigtländer
Vorstand PS-Art e.V. Berlin
Einführung zu K. Kaskeline: Dr. Thomas Penzel
Tageszentrum prenzlkomm

Galerie ART CRU Berlin zeigt Arbeiten von Alexander Kurfürst und Katinka Kaskeline.

Die Bilder von **Alexander Kurfürst** sind energiegeladene, dicht gezeichnete Kompositionen aus dutzenden ausdrucksstarken Gesichtern, obskuren, meist nackten Figuren oder Tieren und vereinzelt architektonischen Elementen. Oft sind sie mit schwarzem Stift comicartig gezeichnet und im Stil einer Collage aus vielen einzelnen Elementen komponiert, deren Konturlinien ineinander übergehenden. Man kann versuchen, den Figuren Kurfürsts zu folgen, die sich wie Erzählstränge oder Gedankengänge ihren Weg durch das Papier zu bahnen scheinen. Den Überblick zu behalten wird schwieriger, je mehr Kurfürst sein Blatt ausfüllt, wobei er bei den besonders dichten Bildern immer wieder beim Zeichnen entstehenden Flächen durch kleine und kleinste Details ausfüllt. Seine Szenerien werden so zu einer Art progressivem Wimmelbild, in der die gängigen zeichnerischen Gesetze und Größenverhältnisse mit jeder neuen Figur, die aus einem angrenzenden Konturstrich entsteht, aufgehoben werden können. Durch ein spannungsvolles narratives Spiel aus Repetition und Varianz entstehen in seinen Bildern so eigene Welten, die möglicherweise für den Künstler als improvisierte Utopien fungieren, sind sie doch bevölkert von zahllosen nackten Frauen, eleganten Autos, Motorrädern, Wolkenkratzern und Hotels. Es sind Welten, in denen man als Zuschauer vieles entdecken und sich schnell verlieren kann.

Die Berliner Künstlerin **Katinka Kaskeline** arbeitet mit den unterschiedlichsten Materialien und Techniken, die sie in ihren Werken zu etwas Neuem zusammenbringt. Sie zeichnet, malt und fertigt Collagen zu Themen, die sie in der Welt vorfindet und von denen sie ergriffen wird. Ihre feingliedrig und detailreich ausgearbeiteten Bildnisse von menschlichen Leibern, von Puppen und Fischen in ihrer präzisen Darstellung sind eine Einladung zum Erfassen von mitunter komplexen Zusammenhängen der Bilder, in die diese Motive eingebettet sind. Die besondere Intensität der dargestellten Subjekte – wie z.B. die Maden und Insekten auf einem Bett von dichten abstrahierten, gewundenen Körpern in

Trägerverein:
PS-Art e.V. Berlin
Oranienburger Straße 27
10117 Berlin-Mitte

Vorstand:
Alexandra von Gersdorff-Bultmann
Ralph Stabbert
Wolfram Voigtländer

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE42100205000001082600
BIC: BFSWDE33BER

PRESSEMITTEILUNG



„Scham“ oder die verwunschen-düsteren Bildwelten, die sie aus Tieren, Körpern und symbolträchtigen Objekten unter Verwendung von Farben, Ausschnitten aus eigenen Werken, Papier oder auch Naturmaterialien, wie zum Beispiel getrockneten Insekten collagiert – lassen in ihrer Ausdruckskraft zum Teil an Egon Schiele und Francis Bacon denken, oder erinnern an Elemente des Surrealismus. Die Künstlerin erschafft dabei eine ihr ganz eigene Ästhetik, die es ihr ermöglicht, jene Phänomene, auf die Menschen ambivalent zwischen persönlicher Abwendung und faszinierendem Angezogenensein reagieren, auf ihren eindringlichen Bildern darzustellen.

Galerie ART CRU Berlin ist seit 2008 Berlins einzige Galerie für so genannte Outsider Art. Dieser Begriff (1972 von Roger Cardinal als Synonym des 1945 vom Maler Jean Dubuffet geprägten Terminus „Art Brut“ eingeführt) bezeichnet die Kunst von Menschen mit Psychiatrie-Erfahrung oder geistigen Behinderungen. Wir sind davon überzeugt, dass die besondere Wahrnehmung dieser Künstler sich in einzigartigen Kunstwerken von hoher Authentizität darstellt. Mit unseren Ausstellungen präsentieren wir Arbeiten von „Außen-seitern“ als wichtigen Teil der Gegenwartskunst und wollen so einen aktiven Diskurs mit dem etabliertem Kunstbetrieb anregen. Im Kunsthof in der Oranienburger Straße gelegen, bringt die Galerie Werke von Menschen mit besonderem Erleben mitten in die Berliner Kunstszene. Träger der gemeinnützigen Galerie ART CRU Berlin ist der Verein *PS-Art e.V. Berlin*, ein Netzwerk aus verschiedenen psychosozialen Institutionen. Initiatorin des Projektes, Leiterin der Galerie und 1. Vorsitzende des Vereins ist Alexandra von Gersdorff-Bultmann.

Zum fünfjährigen Jubiläum der Galerie ist eine Chronik erschienen, in der die Ausstellungskataloge von 2008-13 enthalten sind. 2014 konnte die Galerie erstmals an der *Outsider Art Fair in Paris* teilnehmen, der europaweit wichtigsten Messe für Außenseiter-Kunst. Im selben Jahre wurden 5 Künstler aus dem Netzwerk des *PS-Art e.V. Berlin* für den internationalen Kunstpreis *Euward* nominiert.

Für Informationen und druckfähiges Bildmaterial wenden Sie sich bitte an:

Galerie ART CRU Berlin
Alexandra von Gersdorff-Bultmann (1. Vorsitzende PS-Art e.V. Berlin)
Matthias Hofmann (Presse)

Tel: 030-24 35 73 14 // 0172 3833728

Mail: galerie@art-cru.de

Web: www.art-cru.de

Fb: [facebook.com/GalerieARTCRUBerlin](https://www.facebook.com/GalerieARTCRUBerlin)

Trägerverein:
PS-Art e.V. Berlin
Oranienburger Straße 27
10117 Berlin-Mitte

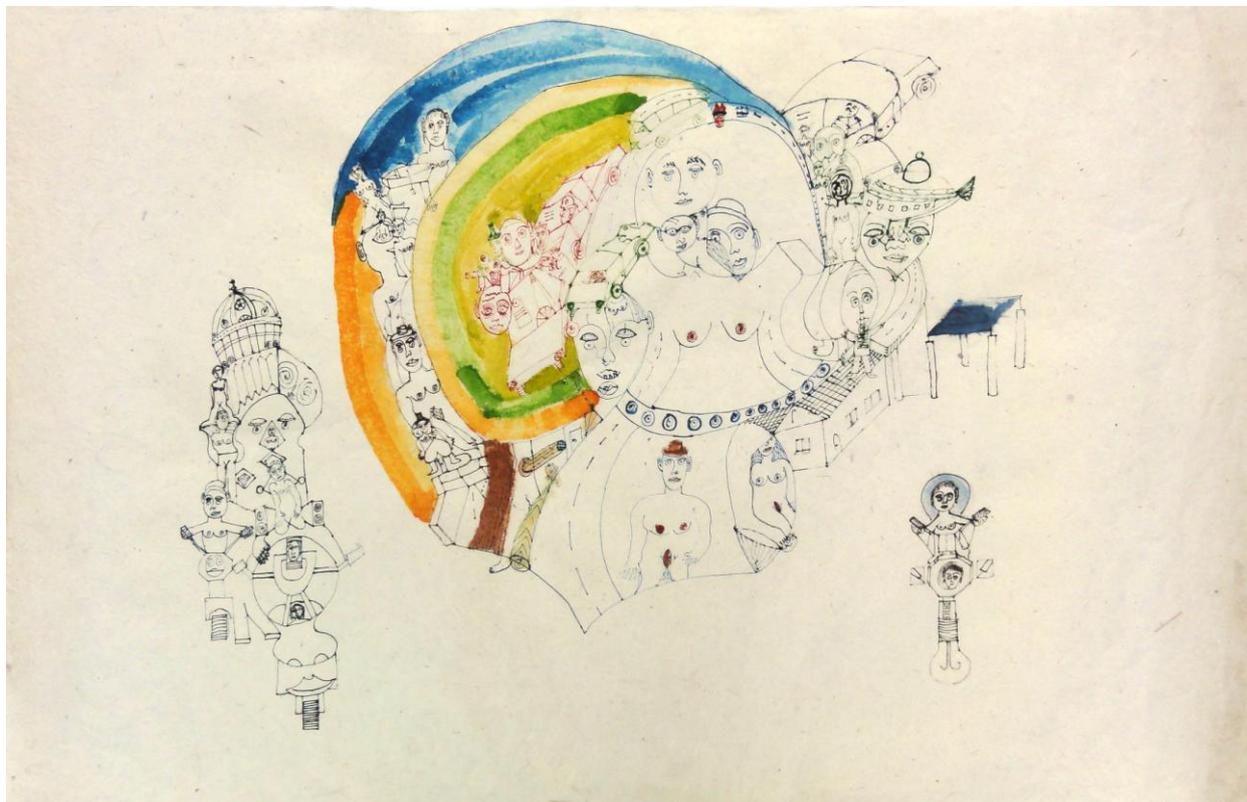
Vorstand:
Alexandra von Gersdorff-Bultmann
Ralph Stabbert
Wolfram Voigtländer

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE42100205000001082600
BIC: BFSWDE33BER

PRESSEMITTEILUNG



Für druckfähiges Bildmaterial wenden Sie sich bitte an: galerie@art-cru.de



Alexander Kurfürst, o.T.,o.J., Fasermaler, Auarell, 51x76



Alexander Kurfürst, o.T.,o.J., Kreide, 50x68



Alexander Kurfürst, o.T.,o.J., Fasermaler, Auarell, 51x76

Trägerverein:
PS-Art e.V. Berlin
Oranienburger Straße 27
10117 Berlin-Mitte

Vorstand:
Alexandra von Gersdorff-Bultmann
Ralph Stabbert
Wolfram Voigtländer

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE4210020500001082600
BIC: BFSWDE33BER

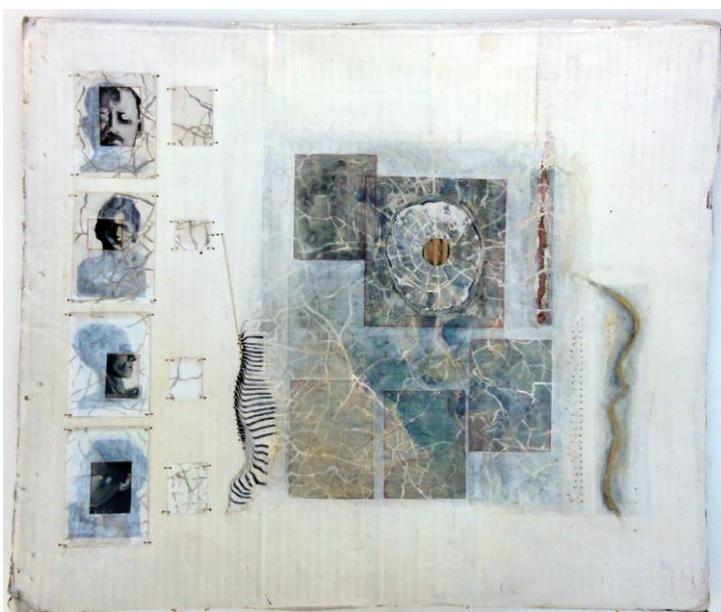
PRESSEMITTEILUNG



Katinka Kaskeline, scham, 2010, Acryl, Neongelstifte, Zeichentusche auf Papier, 41,5x57,5



Katinka Kaskeline, O.T., 2017, Acryl, Transparentpapier, ausgeschnittene Buchillustrationen, Zeichentusche auf Holz, 60x42



Katinka Kaskeline, O.T., 2013, Collage, Kunststoffolie, Motten ausgeschnittene Buchillustrationen, Landkarte, Bindfaden, 44,5x51,5

Trägerverein:
PS-Art e.V. Berlin
Oranienburger Straße 27
10117 Berlin-Mitte

Vorstand:
Alexandra von Gersdorff-Bultmann
Ralph Stabbert
Wolfram Voigtländer

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE42100205000001082600
BIC: BFSWDE33BER